

Die Schlaraffen sind in Eisenach zurück TA

14.11.2023, 16:35



Stolz präsentiert Petra Hartmann, Mitglied des Kulturvereins, das Wappentier der Schlaraffia: den Uhu. Der Eisenacher Uhu ist ein Geschenk des Schlaraffenvereins aus Verden anlässlich der Vereinsgründung.

Foto: Volker Roeber



EISENACH. Der Kulturverein Schlaraffia in Eisenach existiert seit dieser Woche neu beziehungsweise wieder.

Diesen Artikel vorlesen lassen:



BotTalk

Der Kulturverein Schlaraffia in Eisenach ist neu belebt. Er ist der lokale Ableger des internationalen Weltbundes Schlaraffia, eines Vereins zur Pflege von Kunst, Freundschaft und Humor.

Vor 100 Jahren wurde in Eisenach ein Schlaraffenverein gegründet, die Ysenaha. Er existierte, mit Unterbrechung durch Nazi-Zeit, bis 1986, weiß der Vorsitzende Volker Roeber (Eschwege). Die Tatsache, dass Schlaraffia ein unpolitischer Verein war, sei den Nazis ein Dorn im Auge gewesen. Er wurde 1937/1938 deutschlandweit zusammen mit Freimaurern und Logen aufgelöst. Nach dem zweiten Weltkrieg bildeten sich die Vereine in Westdeutschland schnell neu.

In der DDR war das schwierig. Hier galt nur eine Duldung, teilweise weiterhin das Verbot, so Roeber. Bis zur Wiedervereinigung überlebten nur die Thüringer Schlaraffen-Vereine in Erfurt, Gera und Weimar. Nach der Wende bildeten sich in Meiningen und Arnstadt/Gotha neue Vereine. Mit deren Unterstützung wurde am Sonntag der Kulturverein in Eisenach gegründet. Den Vorsitz haben Volker Roeber und Gerhard Mansius. Schatzmeisterin ist Christina Roeber.

ANZEIGE

ab Montag, 13.11.

Deluxe

Deluxe Tête de Moine AOP Fromage de Bellelay

Schweizer Schnittkäse mit Rohmilch hergestellt. 50 % Fett i. Tr. Je 400 g; 1 kg = 31.23

12.49*

Mit Fleurolle

Kühlung

Zum Prospekt →

*Rechtstext anzeigen

LIDL

Lidl lohnt sich

TÊTE DE MOINE

AOP